



Auf Knopfdruck: Flexible Betriebsdatenerfassung bei der Monninger Federn GmbH

Effizientere Prozesse in der Fertigung mit Wiki-basierter Lösung nuveon mHub

Herausforderung

Als Unternehmen der Fertigungsindustrie steht für Monninger Federn insbesondere eine effiziente und flexible Produktion im Fokus. Ein Schwerpunkt in diesem Bereich bildet die Erfassung von Produktionsdaten, wie beispielsweise Zeiten und Stückzahlen.

Diese sogenannte Betriebsdatenerfassung (BDE) ist ein grundlegendes Element in modernen Unternehmen und trägt wesentlich zur Ausgestaltung, Auswertung und Optimierung vorhandener Prozesse bei.

Daher entschloss sich Monninger Federn, eine geeignete Lösung zu suchen, die

vorhandene Betriebsdaten elektronisch erfassen und in die vorhandenen Geschäftsprozesse einbinden sollte.

Im Fokus standen Aspekte wie einfache Bedienung durch die Mitarbeiter und eine umfassende Datenintegration. Das Unternehmen entschied sich daher für nuveon mHub. Die auf einer flexiblen Wiki-Technologie basierende Lösung ist auf die Optimierung von Produktionsprozessen ausgelegt und adressierte die gewünschten Funktionalitäten im BDE-Umfeld. Zugleich eröffnete es durch den Web 2.0-basierten Ansatz neue Möglichkeiten im täglichen Einsatz.

Lösung

Bei der Inbetriebnahme von nuveon mHub profitierte Monninger Federn vor allem von dessen Integrationsfähigkeit in die bestehende Infrastruktur. In nur zwei Tagen wurde die Lösung in die Fertigungsprozesse implementiert. Dies umfasste auch eine Kopplung an die bestehende ERP-Anwendung Infor.

Basierend auf den vorhandenen Standardschnittstellen von nuveon mHub konnte innerhalb kürzester Zeit das Zusammenspiel realisiert werden – ein wichtiger Aspekt für die Planung und Auswertung der Maschinen-Effizienz.

„Das engagierte, kompetente Team von nuveon hat dieses Projekt zu einem Gewinn für unser Unternehmen gemacht. Insbesondere die Tatsache, dass wir die Lösung ohne Installation an den Arbeitsplätzen einsetzen

können, beschleunigte die Realisation zusätzlich“, zeigt sich Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Timm Rogoll, Geschäftsführer bei Monninger Federn, von nuveon mHub überzeugt.

Aufgrund der hohen Modularität ist ein stetiger Ausbau der Anwendung problemlos möglich. Damit wächst die Lösung mit den steigenden Anforderungen. Als mittelständisches Unternehmen war dies für Monninger Federn ein entscheidendes Argument für nuveon mHub.

Durch die enge Kopplung mit den Arbeitsplatz-Terminals ist nun eine nahtlose Auftragsverfolgung und Materialbuchung in der Fertigung möglich. Dies sorgt nicht nur für mehr Transparenz, sondern steigert zugleich die Qualität der Prozesse.



Die Monninger Federn GmbH mit Sitz in Lauterstein bietet technische Federn aller Art für den industriellen Bedarf – beginnend bei Druckfedern, über Zugfedern bis hin zu Dreh- und Flachformfedern.

Mit einem Erfahrungsschatz von über 65 Jahren ist das Unternehmen ein anerkannter Know-how-Träger rund um das Thema Federn und ein langjähriger Zulieferer für Unternehmen jeder Art, wie beispielsweise der Automobilindustrie.

Gemäß dem Motto „Qualität ist unser Standard“ stehen hochwertige Produkte und Werkstoffe im Fokus. Dies spiegeln auch die unterschiedlichen Zertifizierungen nach ISO 9001 und VDA 6.1 wieder.



Mitarbeiter werden zudem nur mit Funktionalitäten konfrontiert, die sie zwingend zur Erledigung ihrer Arbeiten benötigen. Denn die webbasierte Benutzer-Oberfläche von nuveon mHub lässt sich flexibel an die Bedürfnisse unterschiedlicher Benutzergruppen anpassen. Zusätzlich ist die integrierte Personalzeiterfas-

sung (PZE) eine fundierte Grundlage für die Personalabrechnung. Dieser Prozess läuft nun völlig transparent für die Mitarbeiter, welche keine weiteren Eingaben an den Arbeitsplätzen vornehmen müssen. Damit profitieren alle Beteiligten von einer gestiegenen Effizienz.

Fazit

Seit zwei Jahren ist nuveon mHub der zuverlässige Begleiter, wenn es um alle Fragen im Bereich Betriebsdatenerfassung geht. Durch die intelligente Kopplung mit der Infor ERP-Lösung können Buchungen, zum Beispiel hinsichtlich Kapazitäten und Materialien, schnell und einfach mit Geschäftsprozessen verknüpft werden.

Besonders überzeugen konnte die Lösung dabei durch ihre intuitive Bedienung und offenen Schnittstellen, welche einen browserbasierten Zugriff von beliebigen Endgeräten ermöglicht. „Ganz ohne zeitintensive Schulungen konnten unsere Mitarbeiter auf das neue System umsteigen. Seitdem profitieren wir von einem flexiblen und zuverlässigen Betrieb

der nuveon-Lösung in Verbindung mit verbesserter Wirtschaftlichkeit in unseren Fertigungsprozessen“, fasst Timm Rogoll die Vorteile der Lösung zusammen.

Für die Zukunft plant Monninger Federn die Integration eines Kennzahlensystems basierend auf der Balanced Scorecard Methodik. Damit werden die Möglichkeiten im Bereich Monitoring und Reporting ohne aufwändige Programmierung erweitert. Eine zusätzliche Ausbaustufe sieht die Integration von mobilen Touch-Geräten sowie RFID-fähigen Lesegeräten vor, um eine kontaktlose Anmeldung der Mitarbeiter an den Arbeitsplatz-Terminals zu realisieren.

Über nuveon

nuveon wurde 2008 gegründet und hat sich seitdem auf die Entwicklung flexibler und leicht integrierbarer Lösungen für die Analyse, Optimierung und Steuerung von Produktionsprozessen spezialisiert.

Basierend auf den modernsten Web-Technologien und einer offenen Architektur bietet nuveon durchgängige Informationssysteme ohne Medien- und Konzeptionsbrüche für Unternehmen jeder Größe.

nuveon ist für seine Kunden der kompetente Ansprechpartner, wenn es im Bereich Produktionsoptimierung um gleichermaßen effiziente wie auch stabile Prozesse geht.